



## ZUR TEILNAHME EINGELADEN

sind alle jungen Menschen von 12 bis 21 Jahren, die in Hessen oder in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska ihren ersten Wohnsitz haben.

## DIE GEWINNER/INNEN DES WETTBEWERBS

Die Gewinner/innen des Wettbewerbs werden zur feierlichen Preisverleihung in der Staatskanzlei und zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Hessen eingeladen. Die Einladung ist auf die Verfassergruppe der Gewinnerarbeiten und eine/-n Betreuer/-in beschränkt. Größere Verfassergruppen werden durch eine kleine Delegation vertreten, da die Jugendpreisstiftung möglichst vielen Vertretern aus Hessen und den Partnerregionen die Möglichkeit zur Teilnahme an den Begegnungstagen geben möchte. Die Begegnungstage aller Preisträger/innen in Hessen dienen dem gegenseitigen Austausch. Sie sind Ausdruck der lebendigen Vielfalt und des Miteinanders der Regionen. Deshalb verpflichten sich alle Gewinner/innen und ihre Betreuer, an allen Begegnungstagen in Wiesbaden bis zum Ende teilzunehmen, da die Begegnung Teil des Preises ist. Die Gewinner/innen des Jugendpreises 2023 erhalten die Medaille/Staie 2023 und eine Urkunde mit den Unterschriften der Schirmherren. Die Gewinner/innen erhalten gestaffelte Geldpreise in einer Höhe von insgesamt 4.000 €. Die Preisarbeiten werden ausgestellt und auf der Homepage der Jugendpreisstiftung nachahmig dokumentiert. Um die Attraktivität des Jugendwettbewerbes für die hessischen Teilnehmer/innen zu erhöhen, die bei den bisherigen Preisverleihungen und Begegnungstagen nicht die Chance hatten, eine Partnerregion kennenzulernen, wird angestrebt, nach Abschluss des Wettbewerbes 2023 für diese eine mehrtägige Exkursion in die Partnerregion Wielkopolska zu organisieren.

## EINSENDESCHLUSS: 13. FEBRUAR 2023 (Poststempel)

## ANMELDUNG

Das Anmeldeformular ist von der Homepage <https://www.jugendpreisstiftung.de> herunterzuladen und ausgefüllt an die Jugendpreisstiftung ([sekretariat@jugendpreisstiftung.de](mailto:sekretariat@jugendpreisstiftung.de)) zu mailen. Eine Kopie des Anmeldeformulars ist dem fertigen Beitrag hinzuzufügen.

Prämierte Arbeiten aus den vergangenen Jahren können auf der Homepage der Jugendpreisstiftung eingesehen werden. Der Link „Einladung zur Teilnahme“ bietet nützliche Informationen für die Schüler/innen und ihre Lehrer/innen in den vier Sprachen.

## ABGABE

Die Wettbewerbsbeiträge aus Hessen gehen an die Jugendpreisstiftung | D - 34385 Bad Karlshafen  
Tel: +49 (5672) 922 45 35 | F++49 (561) 316 68 93  
Mail: [sekretariat@jugendpreisstiftung.de](mailto:sekretariat@jugendpreisstiftung.de)

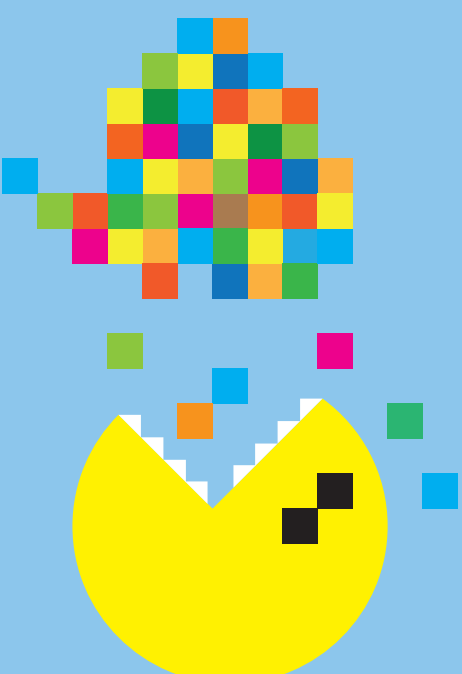
## WAS IST DIE JUGENDPREISSTIFTUNG?

Die Jugendpreisstiftung ist eine gemeinnützige und eigenständige Stiftung. Sie wurde 1991 durch die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum gegründet, um junge Menschen zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anzuregen und damit das Engagement jugendlicher für ihren Lebensraum zu wecken. Seit 1992 findet in Hessen der Jugendpreiswettbewerb statt, und seit 2005 nehmen an dem Wettbewerb auch drei europäische Partnerregionen Hessens teil, Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska. Beim Bearbeiten der jährlichen Wettbewerbsaufgaben entstehen unterschiedliche persönliche und regionale Sichtweisen aus Europa auf dasselbe Thema. Im Mittelpunkt der Begegnungstage steht die Förderung des kulturellen Austausches und damit der europäischen Verständigung. Der Jugendpreiswettbewerb will dazu beitragen, das Engagement der Jugendlichen für ein integratives, solidarisches und tolerantes Europa zu steigern. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Sprachförderung. Alle Wettbewerbsbeiträge sind zumindest zum Teil zweisprachig zu verfassen.

## FÖRDERER DES JUGENDPREISES 2022-23



# JugendpreisStiftung 2023



## > Thema: Daten

### JugendpreisStiftung – Wettbewerb in den Regionen Europas

Wettbewerb in Hessen und seinen Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska

Eingeladen sind alle jungen Menschen **von 12 bis 21 Jahren**, die in  
> Hessen  
> Emilia-Romagna (Italien)  
> Nouvelle-Aquitaine (Frankreich) oder  
> Wielkopolska (Polen)  
mit erstem Wohnsitz gemeldet sind.



### ATTRAKTIVE PREISE

- > Mehrtägige Begegnung mit Jugendlichen aus den Partnerregionen
- > festliche Preisverleihung in der Hessischen Staatskanzlei
- > Geldpreise in Höhe von insgesamt **4.000 Euro**
- > Exkursion der hessischen Preisträger/innen in die Region Wielkopolska





## JUGENDWETTBEWERB 2023

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident mit seinen Amtskollegen in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska. Der Wettbewerb der Jugendpreisstiftung in den Regionen Europas steht in diesem Jahr unter der turnusmäßigen Federführung der Region Emilia-Romagna.

### Das Wettbewerbsthema „Daten“ bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel:

- > Analyse eines literarischen oder künstlerischen Werkes, das sich mit Computerdaten und deren Nutzung (soziale Netzwerke, Onlinehandel, usw.) befasst.
- > Erstellung eines anschaulichen Porträts einer Persönlichkeit im Bereich der Daten, z.B. Steve Jobs oder Bill Gates.
- > Studie über die neuen Berufe, die dank der innovativen Datennutzung entstanden sind (mit Beispielen aus der Region).
- > Historische und perspektivische Betrachtung von Daten: Wie hat sich die Nutzung von Daten im Laufe der Zeit verändert?
- > Wie hat sich der Handel mit Daten durch das Aufkommen der sozialen Netzwerke verändert?
- > Kritische Betrachtung des Konflikts zwischen der Nützlichkeit von Daten und dem Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit.
- > Analyse des Internets als neuer Lebensraum für Menschen
- > Überlegungen zum Wert der Daten
- > Wie sind Daten für den ökologischen Wandel zu nutzen?

## DIE ARBEITEN WERDEN NACH FOLGENDEN KRITERIEN BEWERTET

1. Originalität und Qualität der Wettbewerbsarbeit
2. Bezug auf das Thema des Wettbewerbs
3. Altersgemäße Umsetzung des Themas
4. Nachweis ausgeprägter Teamarbeit
5. Interdisziplinäre Komplexität
6. Berücksichtigung des Kommunikationsaspektes: Einbeziehung des Zielpublikums

## THEMA 2023: DATEN

In der Informatik sind Daten kodierbare oder kodierte Grundinformationen. Daten, insbesondere aggregierte Daten, stehen im Mittelpunkt des Lebens eines jeden Menschen und stellen heute sowohl ein mächtiges Instrument zum Verständnis der Realität und anderer Menschen als auch ein großes Risiko für unsere Privatsphäre und Sicherheit dar. Durch die Analyse der Nutzung des Internets im Allgemeinen und der sozialen Netzwerke im Besonderen sind Daten auch zu einem großen Geschäft geworden.

Darüber hinaus eröffnet das Aufkommen der künstlichen Intelligenz (KI), die es Computern ermöglicht, die Funktionsweise einiger Fähigkeiten des menschlichen Geistes zu reproduzieren, weitere Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen.

Daten sind auch Teil unseres täglichen Lebens nach einer Pandemie geworden, mit der Aufmerksamkeit für die Ansteckungsfälle und den Genesungsgrad, die Intensivbetten und die Impfquoten, die die Medien und die zuständigen Stellen in rasantem Tempo liefern.

Der diesjährige Wettbewerb soll zum **Nachdenken über die Rolle von Daten in der heutigen Gesellschaft**, anregen, **insbesondere in Bezug auf junge Menschen**, und junge Menschen für die Chancen und Gefahren der Datennutzung **sensibilisieren**.

Die Jugendlichen sollen ihre eigenen Erfahrungen unter dem Gesichtspunkt des Wettbewerbsthemas untersuchen und versuchen, ihre Beziehung zu Daten im Kontext ihres eigenen täglichen Lebens zu beschreiben, Ideen zu entwickeln, Lösungen vorzuschlagen und sich Zukunftsszenarien vorzustellen.

## WETTBEWERBSBEITRÄGE

Möglich sind schriftliche Arbeiten, Graphic Novels, Bilder, Fotos, Videos, Hörspiele und auch andere Präsentationsformen.

### BEDINGUNGEN

#### Formate:

- > bei Papierform max. DIN A3 (29,7 x 42,0 cm)
- > bei Filmbeiträgen, PowerPoint-Präsentationen oder Hörspielen: max. 12 Min.
- > allgemein lesbares Datenformat

> Grundsätzlich muss der Wettbewerbsbeitrag bilingual (zweisprachig) sein. Bei den hessischen Beiträgen soll die Fremdsprache Italienisch, Englisch, Französisch oder Polnisch sein.

> Die Teilnehmer/innen aus Emilia-Romagna, Wielkopolska und Nouvelle-Aquitaine fügen ihrem Beitrag eine bilinguale Zusammenfassung des Beitrags und eine auf Deutsch verfasste Vorstellung der Gruppe bei.

> Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Schulklassen. Für sie sind nur Gruppenarbeiten zulässig.

> Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden, Kommunen können auch Einzelarbeiten abgeben, Teamarbeiten werden jedoch bevorzugt angenommen.

Die eingereichte Arbeit darf noch nicht veröffentlicht sein. Mit der Preisverleihung erwirbt die Jugendpreisstiftung die Erstveröffentlichungsrechte und das Recht der nachhaltigen Dokumentation der Preisarbeit auf ihrer Homepage. Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury bewertet, der Vertreterinnen und Vertreter aller teilnehmenden Partnerregionen angehören. Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

